



Einladung zum Besuch des Zisterzienserklosters Himmerod mit seinem regenerativen Energiekonzept Samstag, 29. Mai 2010

Im Jahr 2006 verabschiedete der Mönchskonvent des Klosters Himmerod auf Grundlage eines Kerngedankens der Zisterzienser den Beschluss, die Abtei energieautark zu machen. Unter Nutzung der eigenen Ressourcen trieb das Kloster die Umsetzung des Ziels seitdem stetig und beharrlich voran.

Im Jahr 2008 nahm die Abtei auf dem eigenen Gelände Deutschlands größte Miscanthus-Heizanlage in Betrieb. Dadurch ließen sich die zuvor jährlich benötigten 150.000 Liter Heizöl durch selbstangebautes Miscanthus (Chinaschilf) und ergänzend Restholz aus dem eigenen Wald ersetzen. Über ein 750 m langes Nahwärmenetz können seitdem alle Gebäude, inklusive der großen Basilika, ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe beheizt werden. In den Sommermonaten wird die Warmwasserbereitung zusätzlich durch eine Solarthermieanlage gestützt.

Die ursprünglich externe Stromversorgung konnte weitgehend ersetzt werden durch die Erneuerung der klostereigenen Wasserkraftanlage, sowie durch den Bau einer Photovoltaikanlage auf den Dächern der klosterzugehörigen landwirtschaftlichen Anwesen.

Mit dem geplanten Ausbau der Photovoltaikanlage wird die Abtei Himmerod spätestens Ende des Jahres ihr Ziel der Energieautarkie annähernd verwirklichen und darüber hinaus sogar überschüssig produzierten Strom ins regionale Netz einspeisen.

Als Umweltnetzwerk erschien es uns interessant dieses Projekt näher kennen zu lernen:

Folgende Programmfolge haben wir deshalb geplant.

- Abfahrt ist 9.30 Uhr ab Koblenz Hbf (Bushaltestellen vor Sparda-Bank), 9.50 Mitfahrparkplatz Polch.
- Nach der Ankunft um 11 Uhr wird uns Herr Kremer das Energiekonzept vorstellen und uns zu den einzelnen Anlagen führen.
- Gegen 13 Uhr besteht die Möglichkeit des Mittagessens in der Klosterkoststätte auf eigene Kosten.
- Um 14.15 Uhr können wir Kirche als auch Hintergründe der klösterlichen Gemeinschaft kennen lernen. Die Rückkehr Polch 17.10 Uhr/Koblenz Hauptbahnhof ist 17.30 Uhr geplant.

Für die Exkursion fallen für die Mitglieder des Umweltnetzwerk e.V. keine Gebühren an. Nichtmitglieder bitten wir um eine Spenden.

Hier für dringende Fälle am Tag der Exkursion eine „Notfall-Nummer“: 0151-50009954

Um Anmeldung wird bis 20. Mai gebeten:

FAX: 0261/1088420
E-Mail: ruediger.kape@kvmyk.de
Tel: 0261/108-420

An das
Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel
c/o Kreisverwalt. Mayen-Koblenz
Herrn Rüdiger Kape
Bahnhofstraße 9
56068 Koblenz

Ich nehme am 29. Mai 2010 an der Exkursion teil.

Name, Vorname:

Straße, PLZ Ort:

Telefon, E-Mail:

Ich bringe folgende Personen zur Exkursion mit:

.....

.....

**Ich/wir steige(n) ein : Koblenz (Hbf) vor Sparda-Bank
 Mitfahrparkplatz Polch ein.**